

Ressort: Auto/Motor

Mehrheit gegen Staatsbeteiligung an VW

Wolfsburg, 13.08.2017, 00:00 Uhr

GDN - 52 Prozent der Deutschen sind dagegen, dass das Land Niedersachsen mit einem Fünftel an VW beteiligt ist. Das ergab eine Emnid-Umfrage für "Bild am Sonntag".

Nur 35 Prozent halten die Landesbeteiligung für richtig. Grundsätzlich finden 58 Prozent der Deutschen, dass privatwirtschaftliche Firmen besser sind als staatliche. Nur 21 Prozent halten den Staat für den besseren Unternehmer. Zudem glauben 68 Prozent der Deutschen, Politiker verstünden nicht genug von Wirtschaft, um als Aufsichtsrat ein Unternehmen zu kontrollieren. Nur 21 Prozent trauen Politikern Aufsichtsratsposten zu. Während dieses Umfrageergebnis Wasser auf die Mühlen der FDP ist, kam aus der CDU Kritik. "Aufsichtsrat eines Weltkonzerns ist man nicht nebenbei", sagte FDP-Chef Christian Lindner der BamS. "Aktive Politiker mit Führungsaufgaben haben gar nicht die Zeit, um hier angemessen ihrer Kontrollfunktion gerecht zu werden." Unionsfraktionschef Volker Kauder verteidigte Aufsichtsratsmandate für Politiker, sagte aber mit Blick auf die Diskussion um VW und den niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil: "Es muss eine größere Distanz zwischen Regierungschef und Unternehmen geben. Ein Regierungschef im Aufsichtsrat darf nicht quasi der Duz-Freund der Vorstandsmitglieder sein." Emnid befragte am vergangenen Donnerstag insgesamt 500 Personen. Fragestellungen: "1. Halten Sie es für richtig, dass das Land Niedersachsen mit 20 Prozent an VW beteiligt ist? 2. Ganz grundsätzlich: Sind Ihrer Meinung nach staatliche Unternehmen besser als privatwirtschaftliche Unternehmen? 3. Verstehen Politiker genug von Wirtschaft, um als Aufsichtsrat ein Unternehmen zu kontrollieren?"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93241/mehrheit-gegen-staatsbeteiligung-an-vw.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619